

Schau mal, wer da blüht...

Das strahlendste Weiß, das nachts sogar zu leuchten scheint, haben unsere ersten Frühlingsboten: Dem **Schneeglöckchen** macht es nicht aus, wenn es in voller Blüte unter einer tiefen Neuschneedecke verschwindet; es wartet geduldig bis zur Schneeschmelze und bleibt unversehrt. Bei strahlendem Sonnenschein klappt es seine drei äußeren Blütenblätter weit auseinander. Viele Leute verwechseln es mit der **Frühlingsknotenblume**, die wenig später zu blühen beginnt. Sie ist leicht erkennbar am grünen Punkt (der hat aber nichts mit Recycling zu tun!), der in der Spitze von jedem der sechs gleichartigen Blütenblätter sitzt. Achtung: Die Frühlingsknotenblume ist giftig!

Viele bunte Flecken setzen die Blüten des **Krokus** in die Wiesen: gelb, orange, blau, lila, weiß. Sie bilden jeweils eine einzelne große Blüte aus, die von sehr schmalen (man sagt: lanzettlichen) Blättern umgeben sind. Das Gewürz Safran ist übrigens nichts anderes als Pollen von bestimmten Krokus-Arten.

Manchmal sieht man schon Ende Februar große gelbe Flecken, die sich unter Büschen ausbreiten. Sie werden von vielen Blüten des **Winterlings** gebildet. Im Gegensatz zu den drei bereits genannten Arten besitzt er keine Zwiebeln, sondern unterirdische Ausläufer. Seine Blätter sind stark ausgefranst und bilden eine „Halskrause“.

Ebenfalls sehr früh strecken die verschiedenen Arten der **Schlüsselblume** ihre gelben Blüten in die Luft. Die fünf Blütenblätter bilden beim Stängel zunächst eine Röhre, erst weiter außen trennen sie sich. Die Schlüsselblume heißt auch Primel, weil sie eine der ersten Blumen ist, die bei uns blühen (lateinisch *primus* = der Erste).

Erst im April erscheinen die weißen Blüten der **Anemone**, die man auch Buschwindröschen nennt. Meist steht nur eine einzelne Blüte mit fünf Blütenblättern über einem Quirl fransiger Blätter. Diese Pflanze ist giftig!

Das **Leberblümchen** blüht schon ab März mit violetten Blüten aus sechs Blütenblättern, die der Anemone ziemlich stark ähneln. Aber ihre Blätter wachsen nicht am Stängel, sondern direkt aus dem Boden, und sie bilden eine dreilappige Fläche, die mit etwas Fantasie an die Form einer menschlichen Leber erinnert. Darum dachte man früher, dass diese schwach giftige Pflanze gegen Leberkrankheiten helfen würde.

Der **Blaustern** hat viele Namen: Meerzwiebel, Sternhyazinthe, Josefiblümchen (weil es um den Tag des Heiligen Josef blüht). Zwischen seinen schmalen, langen Blättern reckt sich ein feiner Stängel, an dem eine oder mehrere Blüten mit sechs blauviolett Blütenblättern sitzen. Die Samen dieser Blume werden durch Ameisen verschleppt.

Der erste **Strauch**, der bei uns blüht, ist die **Kornelkirsche**, die auch Gelber Hartriegel oder Herlitzze genannt wird. Noch bevor die Blätter erscheinen, kommen schon im Spätwinter die kleinen gelben Blüten heraus. Aus ihnen entstehen später rote, etwas längliche Beeren, die an Kirschen erinnern. Man kann sie essen (das ist etwas gewöhnungsbedürftig) oder Marmelade daraus kochen (mühevoll, wegen der vielen Kerne, aber lohnend!).

Bald danach blüht einer der beliebtesten Gartensträucher: die **Forsythie**. Sie treibt ihre gelben glockenförmigen Blüten ebenfalls aus, bevor sie Blätter bekommt.

*Ist dir schon aufgefallen, dass man im Frühling **keine roten Blüten** sieht? Das liegt vielleicht daran, dass bei dem kalten Wetter vor allem Insekten fliegen, die ihre Flugmuskeln aufheizen können, und das sind in erster Linie Bienen. Ihre Facettenaugen sind wahre Wunderwerke; sie können Grün, Blau, Gelb unterscheiden, ja sie sehen sogar eine Farbe, die wir Menschen nicht wahrnehmen können: Ultraviolett (z. B. im Inneren einer Mohnblüte), aber für eine Farbsorte sind sie blind: für Rot.*

Suchaufgabe:

Im Text sind zehn Frühblüher beschrieben. Sieben davon sind im Schaukasten ausgestellt. Ordne den Nummern an den Pflanzen jeweils den richtigen Namen zu. Verwende dafür die Hinweise über das Aussehen.

Die Auflösung hat dein Biologielehrer.

Auflösung zur Frühblüher- Suchaufgabe :

- 1 Krokus
- 2 Schlüsselblume
- 3 Kornelkirsche
- 4 Frühlingsknotenblume
- 5 Schneeglöckchen
- 6 Forsythie
- 7 Winterling